

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Kerstin Köditz
Fraktion DIE LINKE

Thema: Geithain

Fragen an die Staatsregierung:

1. Welche Aktivitäten der extremen Rechten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Kundgebungen, Versammlungen, Konzerte usw.) gab es seit September 2004 in der Kommune Geithain (genaue Aufstellung nach Datum, Veranstaltungsort, Veranstalter, Anzahl der Teilnehmenden, ggf. Bands, Liedermacher, Redner)?
2. Welche Aktivitäten von Akteuren, die von der Staatsregierung als „linksextrem“ oder „linksextremistisch“ bezeichnet werden, (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Kundgebungen, Versammlungen, Konzerte usw.) gab es seit September 2004 in der Kommune Geithain (genaue Aufstellung nach Datum, Veranstaltungsort, Veranstalter, Anzahl der Teilnehmenden, ggf. Bands, Liedermacher, Redner)?
3. Welche Straftaten im Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ gab es seit September 2004 in der Kommune Geithain (Tattag, Tatort – und zusätzlich Angabe der Stadt bzw. Gemeinde, Delikt, genauer Tathergang, verletzte Personen, Grad der Verletzungen, Festnahmen, Untersuchungshaft)?
4. Welche Straftaten im Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – links“ gab es seit September 2004 in der Kommune Geithain (Tattag, Tatort – und zusätzlich Angabe der Stadt bzw. Gemeinde, Delikt, genauer Tathergang, verletzte Personen, Grad der Verletzungen, Festnahmen, Untersuchungshaft)?
5. Welche Aktivitäten in der Kommune, die sich gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und NS-Verherrlichung richten, sind der Staatsregierung bekannt und wie hat sie diese seit September 2004 unterstützt?

Dresden, den 14. Dezember 2009

Kerstin Köditz

MdL Kerstin Köditz

Eingegangen am: 14. DEZ. 2009 Ausgegeben am: 14. JAN. 2010

Der Staatsminister

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
16-0141.50/1647

Dresden,
12. Januar 2010

STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Präsident des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage der Abgeordneten Kerstin Köditz, Fraktion DIE LINKE
Drs.-Nr.: 5/798
Thema: Geithain

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Fragestellerin verwendet in der Kleinen Anfrage den Begriff „extreme Rechte“. Für die Beantwortung wird insoweit auf die Vorbemerkung Nummer 2 in der Antwort auf die Große Anfrage, Drs. 4/14661 verwiesen.

Die Fragestellerin begehrt ferner zum Teil Auskünfte über personenbezogene Daten, insbesondere Namen von Geschehensbeteiligten. Personennamen unterliegen dem Schutz des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung (Art. 33 SächsVerf). Gleiches gilt für Angaben, wenn durch ihre Nennung Rückschlüsse auf Personen gezogen werden könnten. Das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung ist ein Recht Dritter im Sinne des Art. 51 Abs. 2 SächsVerf. Die Staatsregierung hat den Informationsanspruch der Fragestellerin mit den Rechten Dritter am Schutz ihrer persönlichen Daten abgewogen. Die Abwägung hat in den Fällen, in denen der Staatsregierung personenbezogene Daten bekannt sind, zu dem Ergebnis geführt, dass dem Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung Vorrang zukommt, sodass die Angabe dieser Daten unterbleiben musste.

Die nachfolgenden Angaben zu den Fragen 3 und 4 sind dem polizeilichen Informationssystem Sachsen entnommen. Es wird darauf hingewiesen, dass sich diese Daten insbesondere durch neue Erkenntnisse im Rahmen weiterer Ermittlungen nachträglich verändern können und sie infolgedessen für Trendaussagen nur bedingt geeignet sind. Die Angaben zum Tathergang charakterisieren den Sachverhalt erfassungsbedingt mit einem hohen Abstraktionsgrad und werden PC-gestützt erstellt. Eine manuelle Änderung der einzelnen Datensätze im Nachhinein ist aufgrund des erheblichen verwaltungstechnischen Aufwands nicht durchführbar. Fragen nach Verletzungen können nur nach den Angaben der Geschädigten bzw. polizeilichen Fest-

Hausanschrift:
Staatsministerium des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Pfortendienst Wilhelm-Buck-Str. 4 melden.

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Der Staatsminister

stellungen gemäß dem aus dem Meldewesen ersichtlichen Ermittlungsstand beantwortet werden.

Frage 1:

Welche Aktivitäten der extremen Rechten (Demonstrationen, Zusammenrotzungen, Kundgebungen, Versammlungen, Konzerte usw.) gab es seit September 2004 in der Kommune Geithain (genaue Aufstellung nach Datum, Veranstaltungsort, Veranstalter, Anzahl der Teilnehmenden, ggf. Bands, Liedermacher, Redner)?

Datum	Ort	Veranstalter	Teilnehmer	Veranstaltung
05./06.12.2007	u. a. Geithain	Rechtsextremisten	kann nicht genannt werden	An öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen wurden u. a. durch Manipulation an Schließvorrichtungen die Eingangstüren versperrt.
09.02.2008	Geithain	Rechtsextremisten	ca. 80	Hallenfußballturnier
03.10.2008	Geithain	Rechtsextremisten	ca. 220	Demonstration
13.04.2009	Geithain	Freie Nationalisten Geithain	kann nicht genannt werden	Gedenkveranstaltung
18.05.2009	Geithain	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	kann nicht genannt werden	Plakatierungsaktion
21.08.2009	Geithain	NPD	ca. 50	Vortragsveranstaltung
30.10.2009	Geithain	Rechtsextremisten	ca. 100	Vortragsveranstaltung
15.11.2009	Geithain	Rechtsextremisten	ca. 20	Feierstunde, Fackelmarsch und Kranzniederlegung

Frage 2:

Welche Aktivitäten von Akteuren, die von der Staatsregierung als „linksextrem“ oder „linksextremistisch“ bezeichnet werden, (Demonstrationen, Zusammenrotzungen, Kundgebungen, Versammlungen, Konzerte usw.) gab es seit September 2004 in der Kommune Geithain (genaue Aufstellung nach Datum, Veranstaltungsort, Veranstalter, Anzahl der Teilnehmenden, ggf. Bands, Liedermacher, Redner)?

Der Staatsminister

Datum	Ort	Veranstalter	Teilnehmer	Veranstaltung
03.10.2008	Geithain	Beteiligung Auto- nomer an einer Veranstaltung Drit- ter	ca. 450 ins- gesamt	Demonstration „Schöner leben ohne Deutschland – gegen Nationalismus“

Frage 3:

Welche Straftaten im Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ gab es seit September 2004 in der Kommune Geithain (Tattag, Tatort – und zusätzlich Angabe der Stadt bzw. Gemeinde, Delikt, genauer Tathergang, verletzte Personen, Grad der Verletzungen, Festnahmen, Untersuchungshaft)?

Es wurden folgende Straftaten seit September 2004 registriert:

Tattag	Tatort	Delikt	Tathergang	Verletzte
09.12.2004	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
20.12.2004	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
21.01.2005	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
14.03.2005	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
05.05.2005	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
18.06.2005	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Gegenstand	-
10.07.2005	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
15.07.2005	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
10.09.2005	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Gegenstand	-
16.09.2005	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Gegenstand	-
24.09.2005	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Gegenstand	-
31.10.2005	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
06.05.2006	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
04.06.2006	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
04.06.2006	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
26.06.2006	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Gegenstand	-
28.06.2006	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
18.08.2006	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Parole	-
12.12.2006	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
18.12.2006	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
26.12.2006	Geithain	Raub	Gegenstand	1 x leicht
26.12.2006	Geithain	Körperverletzung	-	1 x leicht
28.12.2006	Geithain	Landfriedensbruch	Gegenstand	3 x leicht

Der Staatsminister

Tattag	Tatort	Delikt	Tathergang	Verletzte
05.06.2007	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
14.10.2007	Geithain	Volksverhetzung	Computer/Internet	-
25.11.2007	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
07.12.2007	Geithain	Körperverletzung	Gaststätte	2 x leicht
07.12.2007	Geithain	Volksverhetzung	Parole	-
07.12.2007	Geithain	Beleidigung	Parole	-
16.12.2007	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Parole	-
04.01.2008	Geithain	Verunglimpfung 90a	Schriften	-
02.02.2008	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
06.02.2008	Geithain	Volksverhetzung	Farbschmierereien	-
17.02.2008	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
27.02.2008	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
01.03.2008	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
02.04.2008	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
27.05.2008	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Parole	-
17.07.2008	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Tätowierung	-
04.08.2008	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
03.10.2008	Geithain	Versammlungsgesetz	Gegenstand	-
03.10.2008	Geithain	Versammlungsgesetz	Gegenstand	-
03.10.2008	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Gegenstand	-
17.01.2009	Geithain	Volksverhetzung	Bild-/Tonträger und Parole	-
05.02.2009	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Schriften	-
06.03.2009	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	-	-
18.03.2009	Geithain	Verwenden von Kennzeichen	Farbschmierereien	-
03.05.2009	Geithain	Landfriedensbruch	Gegenstand	-

Es erfolgten keine Festnahmen und es wurde keine Untersuchungshaft angeordnet.

Frage 4:

Welche Straftaten im Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – links“ gab es seit September 2004 in der Kommune Geithain (Tattag, Tatort – und zusätzlich Angabe der Stadt bzw. Gemeinde, Delikt, genauer Tathergang, verletzte Personen, Grad der Verletzungen, Festnahmen, Untersuchungshaft)?

Es wurden folgende Straftaten seit September 2004 registriert:

Der Staatsminister

Tattag	Tatort	Delikt	Tathergang	Verletzte
01.01.2006	Geithain	Körperverletzung	Gegenstand	6 x leicht
03.10.2008	Geithain	Versammlungsgesetz	Gegenstand	-
17.05.2009	Geithain	Körperverletzung	-	2 x leicht

Es erfolgten keine Festnahmen und es wurde keine Untersuchungshaft angeordnet.

Frage 5:

Welche Aktivitäten in der Kommune, die sich gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und NS-Verherrlichung richten, sind der Staatsregierung bekannt und wie hat sie diese seit September 2004 unterstützt?

Die Staatsregierung hat keine vollständige Übersicht über Aktivitäten in der Kommune Geithain, die sich gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und NS-Verherrlichung richten. Aktivitäten in den Kommunen liegen primär in der Zuständigkeit und Verantwortung der Kommunen, der Landkreise bzw. der Kreisfreien Städte selbst. Die Kommunen profitierten jedoch von den Leistungen des sächsischen Beratungsnetzwerkes gegen Rechtsextremismus „Kompetent. Für Demokratie“, welches seit 2007 aus Landes- und Bundesmitteln gefördert wird.

Die Staatsregierung übt mit Blick auf die gestellte Frage ausschließlich Rechtsaufsicht über die Kommunen aus. Eine Berichtspflicht der Kommunen besteht nicht. Die mit der vorliegenden Kleinen Anfrage erfragten folgenden Informationen wurden, soweit sie auf dem Bericht der Kommune beruhen, nicht auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft.

Der Landkreis Leipzig und die Polizeidirektion Westsachsen unterstützten Geithain bei der Bewältigung der zwei Demonstrationen am 03.10.2008.

Am 03.10.2009 führte die Stadt Geithain ein „Kleines Stadtfest“ ohne spezielles politisches Motto durch.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Ulbig